

Projekt digitale Museumsführungen für Menschen mit Demenz in Pflegeeinrichtungen

Wir möchten Museen und Pflegeeinrichtungen einladen, an einem neuen Projekt teilzuhaben: Es geht um die Entwicklung und Verbreitung eines Formats **digitaler** Museumsführungen für Menschen mit Demenz in Pflegeeinrichtungen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugendliche (BMFSFJ) hat dem Projekt von (de)mentia+art zugestimmt und fördert sowohl die weitere Entwicklung als auch die bundesweite Verbreitung in Form von Schulungen.

Kulturelle Teilhabe ist ein zentraler Aspekt für ein selbstbestimmtes Leben mit Demenz und trägt zu mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bei. Bei etwa 7.000 Museen in Deutschland ist die Bedeutung von Kunst und Kultur nachvollziehbar.

Digital, ortsunabhängig, interaktiv

In Reaktion auf die Erfahrungen mit Pandemie, Isolation und Vereinsamung hat Jochen Schmauck-Langer von (de)mentia+art in den letzten Monaten ein digitales, **ortsunabhängiges** Vermittlungsformat entwickelt, das eine wertschätzende und interaktive Teilhabe für Menschen mit Demenz ermöglicht und ihre Ressourcen anspricht. Entsprechend den Zielen der **Nationalen Demenzstrategie** soll es für die Belange von Menschen mit Demenz sensibilisieren und auf die Möglichkeiten kultureller Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Demenz aufmerksam machen.

(de)mentia+art hat bisher für die besonders vulnerable Gruppe der oft hochbetagten Menschen mit demenziellen Veränderungen **in** verschiedenen Kölner Museen sowie als Outreach-Angebot mehr als 250 Führungen gestaltet. Partner war dabei der Museumsdienst Köln. Basierend auf diesen Erfahrungen arbeitet (de)mentia+art aktuell nun an einem digitalen Format.

Pandemie, Isolation und Vereinsamung

Ziel war es dabei, kulturelle Teilhabe für Orte, Zeiten und Situationen zu ermöglichen, wo dies analog nicht möglich ist. Dabei ist es die oberste Prämisse, dass ein digitales Angebot für MmD so viel wie möglich an ressourcen-aktivierender, wertschätzender Kommunikation mit Menschen mit Demenz enthalten sollte.

Projektablauf:

- 1. Konzeptionsphase in Köln und im Rheinland (Nov 20 – Feb 21)
- 2. Umsetzung: Beginn von bundesweiten, **kostenfreien** Schulungen (März 21 – Juli 21)
- 3. Abschluss: Video, Evaluation, Dokumentation und Abschlusstagung im BMFSFJ (Aug 21)

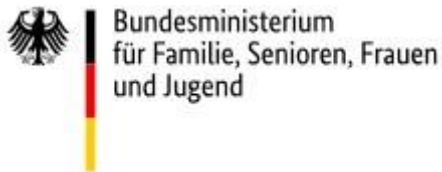
Wenn Sie für Ihre Kultur- oder Pflegeeinrichtung Interesse an dem Projekt sowie an den kostenfreien Schulungen haben oder es als Multiplikator*in unterstützen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Jochen Schmauck-Langer || schmauck.langer@live.de || 0157 88345881

Das Wichtigste:

- Entwicklung und bundesweite Umsetzung eines Projektes digitaler Museumsführungen für Menschen mit Demenz in Pflegeeinrichtungen
- Vorteile: digital und ortsunabhängig, interaktive, wertschätzende Teilhabe und Ressourcenstärkung
- Gesellschaftliche Bedeutung: eingehend auf Erfahrungen von Pandemie, Isolation und dem Wunsch nach (kultureller) Teilhabe
- Zeit: 01.11.2020 - 31.08.2021 (bundesweite **kostenfreie** Schulungen März – Juli 2021)
- gefördert durch das BMFSFJ / unterstützt durch den Bundesverband Museumpädagogik e.V.

Das Projekt wird gefördert durch das:



Kooperationspartner:



Wir machen Programm
Museumsdienst Köln



Bundeskunsthalle



sowie zahlreiche andere Pflegeeinrichtungen